

Gemeinderatsausschuss Kultur und Wissenschaft

Sitzung vom 27. Jänner 2026

Vorsitz:	GRin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ewa Samel
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StRin Mag. ^a Veronica Kaup-Hasler GR Mag. Alexander Ackerl GR Petr Baxant, BA GRin Mag. ^a Ursula Berner, MA GRin Aslihan Bozatemur GR Lukas Brucker, MA GRin Ing. ⁱⁿ Judith Edelmann GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara GRin Ingrid Korosec GR Leo Lugner GRin Mag. ^a Mag. ^a Julia Malle GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GRin Yvonne Rychly GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid GR Felix Stadler, MA BSc GR Michael Stumpf, BA GR Ilija Tufegdžic GR Thomas Weber
Sonstige Teilnehmer:	Dir. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Brigitte Rigele, MAS, Patricio Canete-Schreger, Mag. ^a Sonja Huber, Eva-Maria Bauer, BA, Mag. ^a Susanne Hayder, Mag. ^a Eva Kohout, Mag. ^a Isabella Cseri, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Berenike Lettmayer, BA MA, Mag. ^a Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Mag. ^a Susanne Halmer Catherine Wyrwalska
Entschuldigt:	GRin Safak Akcay, GRin Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA; GRin Katharina Weninger, BA; GR Armin Blind; Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Anita Eichinger, MA
Protokollführung:	Leiss Regina

Berichterstellerin: Amtsf. StRin Mag. Veronica Kaup-Hasler

AZ PGL-1532893-2025-KFP/GAT;

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Maximilian Krauss, MA betreffend „Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert“
2. Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.a Veronica Kaup-Hasler.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstellerin: GRin Yvonne Rychly
(in Vertretung für GRin Safak Akcay)

AZ 36206-2026-GKU; MA 7-1687552-2025

Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Atelierhaus Wien 2026 in der Höhe von EUR 300.000 wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 36531-2026-GKU; MA 7-1459160-2025

Die Förderung an den Kunstverein das weisse haus für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von EUR 90.000 wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat)

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

Berichtersteller: GR Petr Baxant, BA

AZ 1718527-2025-GKU; MA 7-1665090-2025

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse an verschiedene Vereinigungen gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 870.000 durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 200.000 abzuschließen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3819/775, der Haushaltsstelle 1/3819/777 und der Haushaltsstelle 1/3819/786 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 1719020-2025-GKU; MA 7-1322712-2025

Die Förderung an SISTERS – Verein für queer feministische Kunst und Kultur für das HYPERREALITY-Festival für Club Culture – Vienna in der Höhe von EUR 100.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von EUR 100.000 ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 1719124-2025-GKU; MA 7-1420502-2025

Die Förderung an die Musikalische Jugend Österreichs (Jeunesses Musicales) für die Jahrestätigkeit in der Höhe von EUR 490.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von EUR 490.000 ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 32168-2026-GKU; MA 7-1610728-2025

Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft möge die Finanzschuldenberichte der Museen der Stadt Wien und des Filmfonds Wiens gemäß §10 der Verordnung der Wiener Landesregierung über die Finanzgebarung zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Alexander Ackerl
(in Vertretung für GRin Katharina Weninger, BA)

AZ 31165-2026-GKU; MA 7-1676427-2025-1

Die Förderung an die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für die Jahrestätigkeit in der Höhe von EUR 125.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 31546-2026-GKU; MA 7-1619836-2025-1

Die Förderung an die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für den IG Netz Bundeslandanteil in der Höhe von EUR 85.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatteerin: GRin Yvonne Rychly
(in Vertretung für GRin Safak Akcay)

AZ 45800-2026-GKU; MA 7-1392440-2025

- A. Für die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum für die Jahresförderung ZOOM Kindermuseum im MuseumsQuartier plus Vorbereitungskosten ZOOM Floridsdorf wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 1.158.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 2720, Volksbildung, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit EUR 1.158.000 zu decken ist.
- B. Die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum für die Jahresförderung ZOOM Kindermuseum im MuseumsQuartier plus Vorbereitungskosten ZOOM Floridsdorf in der Höhe von EUR 2.466.000 wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 46000-2026-GKU; MA 7-1686755-2025

- A. Für die Förderung an Stadt Wien Kunst GmbH für das Kunst im öffentlichen Raum Wien - Jahresprogramm 2026 wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde/des Gemeindeverbandes, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 400.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 005, Anlagen zu Straßenbauten, mit EUR 100.000 und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 020, Maschinen und maschinelle Anlagen, mit EUR 50.000 und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, mit EUR 250.000 zu decken ist.
- B. Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Kunst im öffentlichen Raum Wien - Jahresprogramm 2026 in der Höhe von EUR 1.320.000 wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid

AZ 1685599-2025-GKU; MA 7-1435805-2025

Für die Verrechnung von Einzelförderungen im Wissenschaftsbereich an natürliche Personen wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von EUR 50.000 genehmigt, die im Voranschlag 2026 auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit EUR 50.000 zu decken ist.

Weiter an: Stadtsenat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Alexander Ackerl
(in Vertretung für GRin Katharina Weninger, BA)

AZ 31740-2026-GKU; MA 7-1289173-2025-21

- A. Für die Förderung an die „Volkstheater“ Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 5.000.000 genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit EUR 5.000.000 zu decken ist.
- B. Die Förderung in Form einer zweiten Rate an die „Volkstheater“ Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von EUR 5.000.000 wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Pr.Z.1543304-2025-GKU) von ursprünglich EUR 7.200.000 um EUR 5.000.000 auf sohin insgesamt EUR 12.200.000 gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 32325-2026-GKU; MA 7-1721943-2025-1

Für die Gewährung von Förderungen an natürliche Personen im Bereich Darstellende Kunst wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von EUR 250.000 genehmigt, die im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit EUR 250.000 zu decken ist.

Weiter an: Stadtsenat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)